

Wir bleiben. In Bewegung.

Kinderhilfswerk GLOBAL CARE mit neuem Design, doch unverändertem Auftrag

Im Einsatz für notleidende Menschen in den ärmsten Ländern der Welt ist das Fritzlarer Kinderhilfswerk bereits seit 1976 - mit Gottes Hilfe, direkt, persönlich, weltweit und mit ganzem Herzen. Durch Patenschaften, Hilfsprojekte und Katastrophenhilfe wird das Leben von benachteiligten Kindern nachhaltig verbessert.

„Heute macht unser Herz einen Sprung“, erzählt Geschäftsführerin Beate Tohmé, „wir freuen uns sehr, ein neues GLOBAL CARE-Design in strahlenden Farben zu präsentieren.“

Die Entscheidung, das optische Erscheinungsbild nach vielen Jahren zu erneuern, sei Ausdruck der Entschlossenheit, in Bewegung zu bleiben. Das neue Logo lässt auf einen Blick erkennen: **Im Mittelpunkt der weltweiten GLOBAL CARE Kinderhilfe steht der Mensch, der unterwegs ist in eine bessere Zukunft.**

Die 60-jährige Bibijaan aus Bangladesch lebt mit ihrer Schwiegertochter und dem Enkelkind in einer kleinen Bambushütte. Bibijaans Ehemann ist bereits verstorben und ihren einzigen Sohn verlor sie letztes Jahr an den Folgen eines Verkehrsunfalls. Als Dienstmädchen haben sie nur ein geringes und unregelmäßiges Einkommen. Es gibt keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Das Wasser zum Kochen, Waschen und Putzen holen sie aus einem Teich, doch mit ihm auch Hautkrankheiten und Bauchschmerzen. Bibijaan ist sehr dankbar, dass dies nun ein Ende hat: Im Rahmen des WASH Projekts, das zu 40 % mit öffentlichen Zuwendungen vom Land Hessen gefördert wird, entstand in ihrem Dorf einer von 70 Röhrenbrunnen, der sauberes Trinkwasser sichert.

„Das Vertrauen der Spender*innen ist ein Geschenk und unser größter Ansporn!“, dankt Beate Tohmé allen, die die weltweite Arbeit des Kinderhilfswerks unterstützen. Auch in diesem Jahr hat der Monsun in Bangladesch Ernten vernichtet und das Hab und Gut der Menschen, die in Flussnähe leben, zerstört. GLOBAL CARE verteilte Hilfspakete mit Trinkwasser, Reis, Öl, und Hülsenfrüchten, Seife und Masken zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus an 500 bedürftige Familien.

Zahlreiche Impressionen der weltweiten GLOBAL CARE Kinderhilfe zeigt ein neuer Kurzfilm auf der Homepage. Mit neuem Design, doch unverändertem Auftrag begegnet das Fritzlarer Kinderhilfswerk auch weiterhin vielen persönlichen Lebensgeschichten von Menschen in Not, die berühren und gemeinsame Hilfe fordern.